



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1913-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

65

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. Juni 1913

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Regie: Emil Hecht

Personen:

Martin Söllwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Poldi Dorina
Dr. Neumeister	Alexander Kökert
Marianne, seine Frau	Lene Blankensfeld
Karl Groß	Paul Tietzsch
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Paul Richter
Emanuel Striefe, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Söllwitz	Elise de Lant
Auguste, Dienstmädchen bei Neuberger	Kenne Leonie
Meißner, Schuldiener	Karl Jöller

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt / Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7^{3/4} Uhr

Anfang 8^{1/4} Uhr

Ende nach 10^{3/4} Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrethe) „ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „ 3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrethe) „ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „ 3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze) „ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung „ 2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze) „ 1.—	Empore 2. Reihe „ 2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum) „ 0.50	Empore 3. Reihe „ 1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 55. Vorstellung im Abonnement B

29. Juni 1913

Mignon

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater: